

5

Außerordentliches Abonnement.
Im Verlage von L. Sommer (vorm. Strauß),
Stadt, Dorotheergasse Nr. 1108,
und durch alle Postämter kann pränumerirt werden auf die
Allgemeine
Oesterreichische Zeitung.

Hauptredacteur: Ernst v. Schwarzer.

Pränumeration: Ganzjährig 18 fl., halbjährig 9 fl., vierteljährig 4 fl.
30 kr. Conv. Münze. Mit täglicher Postversendung ganzjährig 22 fl.
24 kr., halbjährig 11 fl. 12 kr. und vierteljährig 5 fl. 36 kr. Conv. Münze.

Die Allgemeine Oesterreichische Zeitung erscheint täglich, und zwar:
Morgens ein ganzer Bogen, **Abends** ein halber Bogen.

Die vorliegenden Nummern der Allgem. Oesterreichischen Zeitung werden
bewiesen haben, daß sie derzeit das einzige politische Organ des Kaiserstaates ist,
welches auf dem Boden der europäischen Civilisation steht, ein Organ, welches allen
Bewegungen unserer ereignisreichen Zeit Rechnung trägt, ohne sich weder in banalen
Kirchthuminteressen zu verlieren, noch sich in kosmopolitischen Träumereien zu wiegen.

Die Tagesneuigkeiten werden in der Allgem. Oesterreichischen Zeitung mit mög-
lichster Schnelligkeit und fast durchgängig in Original-Correspondenzen aus dem In- und
Auslande zur Kenntniß ihrer Leser gebracht; den Nachrichten vom Kriegsschauplatze hat sie
eine stehende Rubrik gewidmet, in Frankfurt a. M. hat sie einen eigenen Berichtersteller aufgestellt,
und die

amtlichen Mittheilungen

bringt sie gleichzeitig mit der Wiener Zeitung.

Ein vollständig redigirter Handels- und Börsenbericht wird stets ein Gegenstand der
sorgfältigsten Beachtung sein.

Während der denkwürdigen Ereignisse um die Mitte des Monats Mai steigerte sich die
Abnehmeranzahl auf 4000 und es wurden die früheren Nummern der Allgemeinen Oesterreichischen
Zeitung vom Monat April gänzlich vergriffen und der Borrath jener des abgelaufenen Theils des
Monats Mai so bedeutend reducirt, daß dem Verlag nur noch wenige Exemplare zur Disposition
stehen.

**Es wird deshalb, weil mit Anfang Juli das neue Semester
beginnt, für den Monat Juni
ausnahmsweise eine außerordentliche Pränumeration mit
1 fl. 30 kr. C. M.**

**eröffnet werden, um dem Verlangen der neu eintretenden
S. S. Abonnenten wenigstens theilweise entsprechen zu können.**

Da es in Wien ein Blatt gibt, welches den Namen „Oesterreichische deutsche Zei-
tung“ führt und wir in Erfahrung gebracht haben, daß mehrere Pränumerationen, welche der
Allgem. österr. Zeitung galten, jenem Blatte zufielen, so ersuchen wir, bei künftigen Bestellungen
jederzeit den vollen Titel: „Allgemeine Oesterreichische Zeitung“ anzuführen.

Ständevereinigung

Zum Besten von ... (vorm. Strauß)

Stad. ...

und durch die ...

...

Christliche ...

...

...

...

...

...

...